

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Verhältnis zwischen der die Plusmacher GmbH & Co. KG, Zettachring 10, D- 70567 Stuttgart (nachfolgend: „Anbieter“) und den Käufern/innen sowie Vertriebspartnern/innen (nachfolgend zusammen: „Kunden“)

Der Kunde ist Verbraucher im Sinne von § 13 BGB, soweit der Zweck der geordneten Lieferungen und Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer gemäß § 14 BGB jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### 2. Angebote

Eventuelle Angebote im Internet oder in der Werbung sind freibleibend und nicht als bindende Offerten zu verstehen bis zur Annahme durch den Anbieter. Sämtliche Produktangaben, Produktfotos, technische Spezifikationen, Zubehörbeziehungen im Internet oder in der Werbung dienen nur der besseren Darstellung und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit. Maßgebend sind die im Zeitpunkt des Kaufes publizierten Spezifikationen.

### 3. Preise

Alle Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, Transportkosten und weiteren gesetzlicher Gebühren, sofern der Kunde Unternehmer ist. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Es gilt der Preis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

### 4. Zahlung / Eigentumsvorbehalt / Lieferungen

Beim Kauf auf Vorkasse wird die gewünschte Ware erst übergeben oder die Bestellung erst ausgelöst, sobald die entsprechende Zahlung eingetroffen ist.

Bei knapper Warenverfügbarkeit kann es vorkommen, dass bei Bestellung mit einer Wartezeit von mehreren Wochen gerechnet werden muss.

Werden eventuelle Änderungswünsche des Käufers berücksichtigt, so werden die daraus entstehenden Mehrkosten in Rechnung gestellt.

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Anbieters. Der Anbieter behält sich gegenüber Unternehmern bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung das Eigentum an der gelieferten Ware vor. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb berechtigt, sofern er Unternehmer ist und eine schriftliche Zustimmung des Anbieters vorliegt. Alle hieraus entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde in Höhe des vollständigen Rechnungswertes vorzeitig an den Anbieter ab. Die Verarbeitung der Ware hat auf die Wirksamkeit der Abtretung keinen Einfluss. Der Kunde bleibt jedoch zur Einziehung seiner Forderungen auch nach der Abtretung ermächtigt, ohne dass die Befugnis des Anbieters zur Einziehung der Forderungen davon berührt wird. Der Anbieter sieht von einer Einziehung der Forderungen ab, solange kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist, und/oder der Kunde seine Zahlungsverpflichtungen dem Anbieter abschlagsfrei erfüllt, und/oder nicht in Zahlungsverzug gerät.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige der angebotenen Produkte Zubehörartikel sind, die nur in Verbindung mit spezifischen Hauptgeräten verwendet werden können. Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass er im Besitz des entsprechenden Hauptgeräts ist, bevor eine Bestellung für solches Zubehör aufgegeben wird. Entsprechende Hinweise sind gegeben. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Bestellungen von Zubehörartikeln durch Kunden, die das dazugehörige Hauptgerät nicht besitzen. In diesen Fällen trägt der Kunde bei einer Rückabwicklung allein die Kosten für Porto oder Zollgebühren, die durch die Rücksendung des unbrauchbaren Zubehörs entstehen.

## 5. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

### Widerrufsbelehrung

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefonanruf oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen für Waren, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

#### Rückgaben nach Ablauf der vierzehntägigen Widerrufsfrist

Nach Ablauf der vierzehntägigen Widerrufsfrist behält sich der Anbieter das Recht vor, zurückgesendete Geräte zu prüfen und die dadurch entstandenen Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Dies umfasst insbesondere den Aufwand für die Prüfung der Geräte. Darüber hinaus kann für die Nutzungsdauer des Geräts eine monatliche Pauschale berechnet werden.

### Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,  
Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

### Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An:

die Plusmacher GmbH & Co. KG  
Zettachring 10  
70567 Stuttgart

oder per E-Mail: [info@dieplusmacher.de](mailto:info@dieplusmacher.de)

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag

über den Kauf der folgenden Waren (\*)/

— Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

(\*) Unzutreffendes bitte streichen

Der Widerruf kann auch telefonisch erklärt werden:

Tel: 0711/6997610

## 6. Gewährleistung und Garantie

### Gewährleistung

Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

Ist der Kunde Unternehmer, sind zwecks Erhaltung von Mängelansprüchen des Kunden Mängel dem Anbieter unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung schriftlich mitzuteilen. Die mangelhaften Gegenstände sind in dem Zustand, in dem sie sich im Zeitpunkt der Feststellung des Mangels befinden, zur Besichtigung durch den Anbieter bereit zu halten.

Unwesentliche, zumutbare Abweichungen in den Abmessungen und Ausführungen – insbesondere bei Nachbestellungen – berechtigen nicht zu Beanstandungen, es sei denn, dass die absolute

Einhaltung ausdrücklich vereinbart worden ist. Produktabbildungen können vom Aussehen der gelieferten Produkte abweichen. Insbesondere kann es nach Erneuerungen im Sortiment der Hersteller zu Veränderungen im Aussehen und in der Ausstattung der Produkte kommen. Mängelansprüche bestehen nicht, sofern die Veränderungen für den Kunden zumutbar sind.

Der Kunde wird darum gebeten, den Zusteller der Ware auf offensichtliche Beschädigungen (z.B. deutlich beschädigte Verpackung) hinzuweisen, wenn er Verbraucher ist. Die o.g. Rechte des Kunden bleiben unberührt.

### Garantie

Im Weiteren gewährt der Anbieter eine Herstellergarantie von 2 Jahren, sofern das Gerät privat genutzt wird. Im Falle einer gewerblichen Nutzung reduziert sich die Garantie auf 6 Monate. Für bewegliche Teile, wie Netzteil und Handsonde, beträgt die Garantie 6 Monate.

Bei unsachgemäßer Bedienung und Handhabung, Auflegen der Handsonde auf das Gerät oder Aufbrechen von inneren oder äußeren Siegeln erlischt der Garantieanspruch mit sofortiger Wirkung. Wartungs- und Reparaturarbeiten der Waren dürfen ausschließlich vom Hersteller ausgeführt werden. Es ist allein die Verwendung des originalen Zubehörs zulässig.

Im Garantiefall muss sich der Kunde mit dem Vertriebspartner des Anbieters in Verbindung setzen. Der Vertriebspartner wird dem Kunden Hilfe anbieten können bzw. mitteilen, ob das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden muss.

Das Gerät soll nicht ohne vorherige Abstimmung eingeschickt werden. Bei Retouren im Garantiefall ist immer die Rechnung / Quittung beizulegen.

Von der Garantie ausgeschlossen sind (Aufzählung nicht abschließend):

- Allgemeine Verschleißteile
- Normale Leistungsabnahme von Akkus und Leuchtmitteln
- Schäden durch Fehlmanipulationen oder mechanische Beschädigungen, Sturz- und Schlagschäden
- Übermäßige Abnutzung oder gewerbliche Nutzung, Defekte infolge von Eingriffen oder Modifikationen
- Vorgenommene Änderungen am Gegenstand, Bedienungsfehler
- Elementarereignisse, Frost, Blitzschlag usw.
- Nichtbeachtung, von Wartungs- und Gebrauchsanleitungen

Im Fall einer Ersatzleistung verlängert sich die Garantie einzig um die Zeit der Schadensbehebung. Die angebotenen Waren obliegen unterschiedlichen Normen in verschiedenen Ländern. Der Kunde ist verpflichtet, die jeweilige Normen seiner Länder eigenständig und im Vorfeld zu prüfen.

**Wichtiger Hinweis:** Eine Garantie wird ausschließlich für das Produkt „Tesla-Experimentier-Set“ gewährt. Für alle anderen Produkte besteht kein Anspruch auf Garantie. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

## 7. Gewährleistung im Falle von Vermietung

Einschränkungen der Vermietung

Die Produkte sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch vorgesehen. Eine gewerbliche Vermietung muss im Vorfeld abgestimmt werden, unabhängig davon, ob der Kunde als Verbraucher oder Unternehmer agiert. Möchte der Kunde Produkte zu gewerblichen Zwecken nutzen, muss im Voraus eine schriftliche Genehmigung ersucht werden.

Gewährleistungsausschluss

Kommt es vor, dass Produkte gewerblich vermietet werden, greift die Gewährleistung für das betroffene Produkt nicht. Es wird darauf hingewiesen, wie wichtig die ordnungsgemäße Nutzung der

Produkte ist und das Recht wird vorbehalten, angemessene Maßnahmen zum Schutz der eigenen Interessen zu ergreifen.

Zustimmung zur gewerblichen Nutzung

In Ausnahmefällen kann eine gewerbliche Vermietung der Produkte in Betracht gezogen werden. Hierfür ist eine schriftliche Anfrage zu stellen und die spezifischen Bedingungen der Zustimmung zu erfüllen. Gegebenenfalls könnte es notwendig sein, das Produkt entsprechend den Herstelleranforderungen anzupassen. Mögliche damit verbundene Kosten sind vom Kunden zu tragen.

## 8. Haftung

(Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die vorgenannten Einschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## 9. Nutzung von Markennamen und geschützten Bezeichnungen

Der Kunde ist ausdrücklich nicht dazu berechtigt, Produktnamen oder andere geschützte Markennamen des Anbieters in irgendeiner Form zu verwenden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Verwendung für Domains, E-Mail-Adressen oder ähnliche Anwendungen. Der Anbieter behält sich das Alleinstellungsrecht an unseren Markennamen und Produktnamen vor. Jegliche nicht genehmigte Verwendung kann zur Beendigung der Geschäftsbeziehung und zu rechtlichen Schritten führen. Die Verwendung der Marken des Anbieters ohne dessen ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung gilt als Verletzung seiner Markenrechte.

## 10. Rechtlicher Hinweis

Kein Medizinprodukt – Es wird keine Garantie für Linderung oder Heilung von Beschwerden, Krankheiten und keine Haftung bei Unwirksamkeit oder Missbrauch übernommen. Alle getroffenen Aussagen über Eigenschaften und Wirkungen sowie Indikationen der vorgestellten Anwendung beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen im Selbstversuch und können nicht als Heilversprechen ausgelegt werden. Es werden keinerlei Heilversprechungen abgegeben. Jede Form der Anwendung geschieht auf eigenes Risiko im Selbstversuch. Die Verantwortung für Gesundheit, Körper und Seele liegt beim Kunden selbst. Alle in der Gebrauchsanweisung genannten Informationen wurden nach bestem Wissen publiziert. Es ist möglich, dass die vorliegende Gebrauchsanweisung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Gebrauchsanweisung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe übernommen.

## 11. Datenschutz und Datensicherheit

Der Kunde ist mit der Speicherung persönlicher Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit dem Anbieter, unter Beachtung der Datenschutzgesetze, insbesondere dem BDSG und der DSGVO einverstanden. Eine Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht, soweit dies nicht zur Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

Soweit der Kunde die Daten von Dritten übermittelt, versichert dieser, dass er eine Einwilligung vom Dritten eingeholt hat und stellt den Anbieter von jeglichen Ansprüchen diesbezüglich frei.

Die Rechte des Kunden bzw. des von der Datenverarbeitung Betroffenen ergeben sich dabei im Einzelnen insbesondere aus den folgenden Normen der DSGVO:

- Artikel 7 Abs. 3 – Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung
- Artikel 15 – Auskunftsrecht der betroffenen Person, Recht auf Bestätigung und Zurverfügungstellung einer Kopie der personenbezogenen Daten
- Artikel 16 – Recht auf Berichtigung
- Artikel 17 – Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Artikel 18 – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Artikel 20 – Recht auf Datenübertragbarkeit
- Artikel 21 – Widerspruchsrecht
- Artikel 22 – Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden
- Artikel 77 – Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Zur Ausübung der Rechte, wird der Kunde bzw. der Betroffene gebeten sich per E-Mail an den Anbieter oder bei Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Der Anbieter versichert angemessene technisch-organisatorische Maßnahmen getroffen zu haben, um die Sicherheit von personenbezogenen Daten zu gewährleisten und das Risiko für die betroffenen Personen zu reduzieren.

## 12. Streitschlichtung

Die Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung ist unter folgender Internetadresse erreichbar: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Der Anbieter ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

### 13. Schlussbestimmungen

Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters in Stuttgart.

Die AGB bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in ihren übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.